

Nikolausfeier am 05.12.2018



Die erste Großveranstaltung war dann traditionell die Nikolausfeier, zu der sich 150 Besucher im Josef Bachem Saal zusammengefunden haben. Zur Einstimmung brannte dieses Mal nicht das Kaminfeuer, sondern das Bühnenbild war eine Schneelandschaft, in der es immer leise weiter schneite - eine Erfahrung, die in diesem Jahr noch fehlt! Als erstes kamen wieder die Kinder aus der Katholischen Kindertagesstätte unter Leitung von Anna Licht zu Besuch und es wurde kräftig gesungen. Die "Weihnachtsmaus," vorgetragen von Evi Werner und die Geschichte "Onkel Jefresse" in schönstem Kölsch vorgelesen von Amalie Hoffmann verkürzten die Wartezeit auf den Nikolaus. Das Gedicht vom "Knecht Ruprecht", rezitiert von Edmund Spiegel, und das Lied "Lasst uns froh und munter sein" waren das Startzeichen für den "Heiligen Mann". Er hatte sich so einiges notiert, was ihm im letzten Jahr aufgefallen war und der Heimleiter Albert Thönniges musste ihm Rede und Antwort stehen. Wichtiges Thema war der Baulärm rund um den Sinnesgarten. Die Baumaßnahme wird in diesem Jahr noch abgeschlossen werden, Bänke sind schon installiert und die Brunnen aufgebaut. Die Bepflanzung wird im nächsten Frühjahr erfolgen und dann gibt es eine große Einweihungsfeier, vielleicht sogar mit einem Open-air-Gottesdienst im April/Mai? Der Nikolaus war natürlich nicht mit leeren Händen gekommen, für den Leib hatte er leckeren Lebkuchen im Gepäck, für die Seele die "Josef-Sänger", die wieder mit ihren kölschen Weihnachtsliedern begeisterten. In der Zwischenzeit suchte der Nikolaus noch die Bewohner auf, die nicht an der Feier im Saal teilnehmen konnten und die sich sehr über den Besuch freuten. So manches persönliche Foto mit dem "Heiligen Mann" musste dann auch gemacht werden







